

## Der Schäkel 2/2006

Das Jahr 2006

Das Jahr 2006 neigt sich schön langsam dem Ende zu. Es war wieder ein erfolgreiches Regattajahr für den SCC. Bei allen Regatten konnte ein Sieger ermittelt werden. Ein besonderes Highlight war auch in diesem Jahr unser Tornadocup verbunden mit dem A-Cat-Cup. Bei Kaiserwetter und gutem Wind starteten 17 Tornados. Das Siegerteam stellten nicht wie in den beiden vergangenen Jahren die Österreicher, sondern das Team vom Windclub mit Markus und Antje Augstburger. Unser Tornadoteam mit Benno Billinger als Steuermann und Michael Florian als Vorschoter erreichten einen ausgezeichneten vierten Platz. Bei den Klassiktornados, wurde auch wie in den vergangenen Jahren, Klaus Poguntke von unseren Teams zum Sieg getrieben. Gleichzeitig wurde auch der A-Cat-Cap durchgeführt. 13 Segler aus 4 Nationen segelten den Sieger in dieser Bootsklasse aus. Der Sieger war wieder wie im vergangenen Jahr, der Weltspitzensegler Scott Anderson aus Australien. Unser zweiter Vorstand, Helmut Stumhofer, belegte bei diesem erlesenen Feld einen ausgezeichneten vierten Platz.

International ist unser Club zur Zeit nur durch Helmut Stumhofer als Steuermann auf einem A-Cat und Thomas Posch als Vorschoter bei Sebastian Pfohl vom SRV auf einem Topcat K1 tätig. Helmut wurde im Laufe der Saison immer stärker. Er belegte beim Alpencupfinale bei Marseille als bester deutscher Teilnehmer unter 48 Startern einen vierten Platz. Durch dieses Traumfinale konnte er in der Alpencupserie bei den europäischen Spitzenseglern einen hervorragenden vierten Platz erreichen. Bei der Wiesn-Regatta am 7 und 8 Oktober ersegelte sich Helmut bei teilweise sehr schwierigen Bedingungen von 25 Teilnehmern den ersten Platz.

Durch sein erfolgreiches Segeln in dieser Saison hat sich Helmut auf Platz 5 von 70 gewerteten A-Catseglern in der deutschen Rangliste vorgearbeitet.

Thomas segelte bei seinem Freund auf der Ostsee vor Scharbeutz bei der Europameisterschaft mit. Als Neueinsteiger in dieser Bootsklasse verfehlten Sie mit dem vierten Platz das Siegerpottest nur knapp.

Zu diesen Erfolgen möchte ich Helmut und Thomas recht herzlich gratulieren.

Ein Muss ist fast schon die Beteiligung einiger SCC-Segler bei der Eisarschregatta jährlich Anfang Dezember auf dem Attersee. Der Eisarsch - ein Highlight für Optimisten mit Optimisten. Während sich die "Hartgesottenen" bei dieser Regatta den Arsch abfrieren, können sich die "Weicheier" an der Spitzengastronomie an Land nach Lust und Laune von innen wärmen.

Ziel der Veranstaltung ist es, Kindern und Jugendlichen zu helfen, die körperlicher, seelischer und sexueller Gewalt ausgesetzt sind. Der Reinerlöse aus Startgeld, Gastronomie, Tombola, Versteigerung und Werbung kommen diesem Spendenzweck zugute.

Hier konnten heuer bei etwas moderateren Temperaturen unsere Segler Helmut Stumhofer (Platz 9) und Albert Huber (Platz 16) von 83 Startern wie auch in den vergangenen Jahren hervorragende Plätze belegen.

Ein schönes Beispiel für ein funktionierendes Clubleben war wieder als Jahresabschluss unser Herbstarbeitseinsatz. Trotz der angesagten Schlechtwetterfront konnten die notwendigen Arbeiten durch die große Teilnehmerzahl schnell und erfolgreich durchgeführt werden. Für die Verpflegung sorgte wie immer bei solchen Anlässen unser Küchenmeister Rudi.

Am Ende dieser Segelsaison möchte ich mich auch in diesem Jahr bei den vielen Helfern, bei den guten Geistern auf unserem Clubgelände, die das Clubleben aktiv gestalten, recht herzlich bedanken.

Ein herzliches Dankeschön auch an Nicole Spatzl-Kalcyk für die Regattaankündigungen und Regattaberichte in den Chieminger Nachrichten und im Traunsteiner Tagblatt sowie für die Tätigkeit als Schriftführerin, an Uli Wertenson für die Jugendarbeit, an Rainer Rost für die Tätigkeit Schatzmeister, an Dietmar Melz für die Tätigkeit als Hafenmeister und an Rudolf Ehardt für die Organisation der diesjährigen Regatten.

Ein herzliches Dankeschön auch an die Schäkelredaktion Manfred Beer, Heiner Dürr und Klaus Spatzl für die letzte Ausgabe unseres Clubmagazins.

Ein Dank an Heiner Dürr als Verbindungsmann für unsere Clubseite im Internet.

Bedanken möchte ich mich auch noch bei allen Beiratsmitgliedern und bei unserem zweiten Vorstand Helmut Stumhofer. Sie alle haben mich bei der Vereinsführung aktiv unterstützt.

Ein besonderer Dank gilt auch wieder der Wasserwacht Ortsgruppe Chieming sowie an die Freiwillige Feuerwehr Chieming im Namen aller aktiven Regattasegler für die Unterstützung bei der Durchführung unserer Regatten.

Einen Dank auch an den SWFS für die Unterstützung und Teilnahme bei unseren Regatten.

Der SWFS führt am 16. Dezember eine Modellbootregatta durch. Hier kann jeder, der Lust hat, am Matchracesegeln teilnehmen. Die Boote werden gestellt. Aufwärmen kann man sich zwischendurch mit Glühwein.

Für die persönliche, terminliche Vorbereitung auf die neue Segelsaison möchte ich Ihnen die Termine für das Jahr 2007 mitteilen:

Jahreshauptversammlung am 30. März um 19.30 Uhr im Gasthaus Seehäusl.

Frühjahrsarbeitseinsatz am 31. März

Ansegeln 5. Mai, Laterndl 23. Juni, WW-Cup 30. Juni/ Ausweichtermin 1. Juli, Tornado/A-Cat 14./15. Juli, Absegeln 29. September.

Herbstarbeitseinsatz 10. November

Für die Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen ruhige, erholsame Tage. Für das Jahr 2007 viel Gesundheit und Glück und allzeit eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.

Robert Hein 1. Vorstand

**Beitrag:**

[Thomas Posch \(Topcat\)](#)

[Helmut Stumhofer \(Alpencup\)](#)

---

### Hafenbecken Sanierung - 14.12.2006



- Feuerwehrler lassen mit Feßlers Arbeitsboot die Hafeneinfahrt bearbeiten

- und wir haben seit letztem Hochwasser ein Spundwandproblem
- also wird auf halbe-halbe-basis zugestimmt, wenn schon Feßler da ist unser Problem anzugreifen
- Robert umruft: Es erscheinen Klaus. Sp., Rainer R., Robert H. und niemand (Ich habe nur die Brotzeit besorgt)
- Wasserstand, na ja, könnte niedriger sein mit Bagger auf dem Arbeitsboot werden die Pfähle etwas eingeschlagen, so gut es geht
- und in die Pfähle löcher gebohrt und dann 20er
- Rundeisen eingeschlagen
- dahinter wird Fertigbeton - eiligst geordert
- gefüllt -schißarbeit- vom Betonmischer per Bagger auf das Boot und dann dahinter gekippt - vorher noch Spundwand mit Hafentief angeschüttet
- alles sauarbeit - Klaus kriegt natürlich nasse Füße
- kräftige mithilfe der beiden Feuerwehler des Baggerführers und des Bootsführers
- hoffentlich wird der Beton fest
- dank an die Schaffenden

**Beitrag:**  
[Heiner Dürr](#)